Pestalozzi Stiftung

Geschäftsbericht 2022

Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung
Jugendlicher aus schweizerischen Berggegenden

Stiftungszweck

Die Pestalozzi-Stiftung bezweckt die Förderung der Erziehung, Ausbildung und der beruflichen Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Berg- und abgelegenen Landgebieten, wenn ihnen diese Möglichkeit ohne Hilfe von aussen nicht zugänglich ist.

Fakten 2022

302

Stipendien im Jahr 2022
235 Jugendliche studierten an einer Höheren Fachschule, Fachhochschule oder Universität.

889'750

CHF ausgezahlte Stipendien 2022
Der Durchschnitt der letzten fünf Jahre liegt bei über 887'000 Franken.

9158

Stipendien seit 1961
Die Zahl der Stipendiatinnen ist seit 2012 leicht höher als die der Stipendiaten.

44,1 Mio.

CHF Stipendien seit 1961
Die Stipendiaten kommen hauptsächlich aus den Kantonen Graubünden, Wallis und Tessin.

Jetzt spenden!
Jede Spende hilft und fliesst direkt in die Aus- und Weiterbildung junger Menschen.
Einmalige Spenden sind ebenso willkommen.
www.pestalozzi-stiftung.ch/spenden

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Ihre Spende in guten Händen.

Editorial

Sehr geehrte Gönner, liebe Freunde der Pestalozzi-Stiftung

Bildung ist eine Investition, die Sie mit Ihrer Unterstützung auch dieses Jahr getätigt haben. Sie ist auch ein Beitrag zur Verständigung zwischen Berg und Tal, über Kantonsgrenzen, ja sogar über Landesgrenzen hinweg. Wir freuen uns, dass wir mit Ihrer Grosszügigkeit im Berichtsjahr 302 Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Ausbildung unterstützen und fördern konnten.

Ein wichtiges Element der Verständigung ist die Sprachenvielfalt. In unserem Bericht lassen wir dieses Jahr zwei Stipendiatinnen, einen Stipendiaten und eine unserer 50 Vertrauenspersonen zu Wort kommen. Sie zusammen vertreten unsere vier Landessprachen. Auf eindrückliche Weise beschreiben die jungen Erwachsenen ihre enge Verbundenheit zur Heimat und geben uns Einblick in ihr Studium mit allen Chancen, aber auch Herausforderungen. Im Interview mit unserer Vertrauensperson für die Bezirke Greyerz und Vivisbach zeigt Gilbert Stocker die Bedeutung der finanziellen Unterstützung für Studierende in der Region auf.

Im November 2022 fand in feierlichem Rahmen die fünfte Verleihung des Frühförderungspreises für Schweizer Berggebiete in Chur statt. Mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wurde die Kita Lumpazi in Disentis/Mustér.

Dieser Geschäftsbericht ist der letzte unter der Leitung von Erika Andrea – sie wird in den wohlverdienten Ruhestand treten, der Stiftung aber neu als Stiftungsrätin zur Seite stehen. Sie hat einen wichtigen Beitrag für die lebendige Auseinandersetzung der Pestalozzi-Stiftung mit dem schweizerischen Bildungswesen geleistet. Dafür danken wir Erika Andrea herzlich. Ihre Nachfolgerin Patrizia Tarone übernimmt eine effizient geführte Organisation. Mit ihrem kaufmännischen Hintergrund und ihrer langjährigen Erfahrung im Kultur- und Kooperationsmanagement ist sie für die weitere Entwicklung bestens qualifiziert.

Ihnen allen, die Sie unsere Tätigkeit unterstützen, sei es durch Ihren finanziellen Beitrag, Ihre ehrenamtliche Arbeit oder beides, danke ich im Namen des Stiftungsrats, der Geschäftsstelle und ganz besonders der Jugendlichen, die wir fördern, sehr herzlich.

Daniel Zeller
Präsident der Pestalozzi-Stiftung

Inhalt

1 Editorial
2 Stipendiaten
8 Interview mit Gilbert Stocker, Vertrauensperson für die Bezirke Greyerz und Vivisbach

9 Tätigkeiten
10 Ausbildungsrichtungen
11 Herkunft der Stipendiaten
12 Organisation der Stiftung
13 Vertrauenspersonen
14 Förderkreis
15 Spenden und Dank

16 Bilanz
17 Betriebsrechnung
18 Geldflussrechnung
18 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
19 Anhang zur Jahresrechnung
21 Revisionsbericht

«Statt Brahms, Bach und Mozart hiess es dann auf einmal Benzaldehyd, Chlortrifluorid und Schwefeldioxid.»

Jasmin Abderhalden aus Wattwil, Stipendiatin

Von der Musik zur Pharmazie

Ich heisse Jasmin Abderhalden und bin in Wattwil mit drei Geschwistern aufgewachsen.

Text: Jasmin Abderhalden
Nach nun eineinhalb Jahren Pharmaziestudium in Bern kann ich immer noch voller Freude sagen: «Do gfallts mir!»

Meine komplette Schulbildung inklusive Gymnasium absolvierte ich in meinem Heimatort Wattwil im Kanton St. Gallen. Schon in der Oberstufe interessierte ich mich für einen Beruf im Gesundheitswesen. Nach erfolgreicher Regelschulzeit ging ich an die Fachmittelschule in Wattwil mit dem Schwerpunkt Gesundheit. Nach einem Jahr konnte ich an die Kantonsschule wechseln und schloss diese mit dem Schwerpunkt Musik drei Jahre später ab. Dieser Wechsel an die Maturitätsschule ermöglichte mir, das Pharmaziestudium in Bern zu beginnen. Statt Brahms, Bach und Mozart hiess es dann auf einmal Benzaldehyd, Chlortrifluorid und Schwefeldioxid. Nicht nur der thematische Wechsel, auch die neue Umgebung an der Universität und in der Wohngemeinschaft, in die ich zog, war zu Beginn eine Herausforderung. Eine Herausforderung, die sich schlussendlich in grosse Freude und Begeisterung am Studium sowie der Stadt Bern gegenüber entwickelte. An der Universität Bern werde ich ausgebildet in Bereichen der Medizin, Biologie und Chemie, was eine grosse Abwechslung darstellt.

Neben den universitären Tätigkeiten arbeite ich im Kongresshaus Kursaal in Bern. Auch sportlich betätige ich mich gerne. Seit ich sechs Jahre alt bin, mache ich Geräteturnen und dies durfte natürlich auch in Bern nicht zu kurz kommen. Deshalb turne ich seit Anfang Jahr beim Turnverein Stettlen einmal wöchentlich, was eine willkommene Abwechslung ist.

In eineinhalb Jahren werde ich den Bachelor in den pharmazeutischen Wissenschaften abschliessen. Da mit einem Bachelor kein Berufseinstieg möglich ist, werde ich anschliessend den Master machen. Ich werde dann auch eine Masterarbeit schreiben und ein halbes Jahr in einer Offizinapotheke assistieren. Auf mich warten also weitere spannende Herausforderungen, auf die ich mich sehr freue.

Mithilfe des Beitrags der Stiftung kann ich es mir leisten, zwischen Bern und dem schönen Toggenburg zu pendeln. Hier der Ausblick von Wattwil auf die sieben Churfirsten. Foto: Jasmin Abderhalden

Als Kind wollte ich Erfinder werden

In Castaneda im Calancatal aufzuwachsen bedeutet, von einem grossen Spielplatz aus Natur und Freiheit umgeben zu sein.

Text: Laurin Grosse
Das Bergdorf Castaneda beherbergt die einzige Grundschule des Tales. Mein Schulweg war äusserst kurz. Dies änderte sich mit dem Wechsel an die Sekundarschule Roveredo. Frühmorgens aufs erste Postauto und das Mittagessen in der Mensa gehörte fortan zu meiner täglichen Routine. Als Kind wollte ich Erfinder werden, wobei ich die Schule als etwas grundlegend Langweiliges empfand. So entschied ich mich für eine Lehre als Polymechaniker, die ich, wie es für das Bündner Südtal üblich ist, im Tessin absolvierte. Der Entscheid, ebenfalls die Berufsmaturität zu besuchen, erwies sich später als wesentlicher Schlüssel für meine spätere berufliche Weiterbildung.

Nach der Rekrutenschule konnte ich im gelernten Beruf erste Erfahrungen sammeln, eine lehrreiche Zeit, die mir erlaubte, den Grundstein für den beruflichen Werdegang zu legen. Schon nach kurzer Zeit fühlte ich mich etwas unterfordert und wollte mich neuen Herausforderungen stellen. Mein Interesse an Technik, das Konstruieren und Entwickeln von Maschinen sowie Lösungen für komplexe Problemstellungen auszuarbeiten, hat mich motiviert, das Studium zum Maschinenbauingenieur an einer Fachhochschule anzutreten.

Der Start an der ZHAW in Winterthur war nicht einfach und kostete mich viel Fleiss. Durch gewisse Assessmentmodule musste ich mich quälen, andere Vorlesungen fand ich hochinteressant. Speziell, wenn das Gelernte anwendungsorientiert ist und man es gleich in den Werkzeugkasten eines Maschinenbauers packen kann, spornte es mich an weiterzumachen.

Wann immer das Studium es mir ermöglicht, kehre ich gern für das Wochenende nach Castaneda zurück. Die Sonne und Ruhe in den Bergen sowie meine Familie tragen massgebend dazu bei, die Batterien wieder zu füllen und trotz langer Reise motiviert in die neue Woche zu starten. In Zukunft habe ich vor, als Entwicklungsingenieur auf dem Hightech-Standort Schweiz tätig zu sein und an hoch spannenden Projekten mitzuwirken.

Ich bin sehr dankbar, dass ich eine Berufsausbildung von der Lehre bis zum Ingenieurstudium geniessen durfte. Die Hilfe, unter anderem seitens der Pestalozzi-Stiftung, hat massgebend zu meinem Erfolg beigetragen.

Die Aussicht vom Turm von Santa Maria in Calanca bietet einen weiten Blick auf das Misox. Foto: Laurin Grosse

«In Zukunft habe ich vor, als Entwicklungsingenieur auf dem Hightech-Standort Schweiz tätig zu sein.»

Laurin Grosse aus Castaneda, Stipendiat

«Ich kann es kaum erwarten, vor meiner eigenen Kindergartengruppe stehen zu dürfen.»

Selina Fümm aus Scuol, Stipendiatin

Mein Weg zur Kindergärtnerin

Ich bin in der kleinen Gemeinde Scuol im Unterengadin aufgewachsen und habe dort auch meine Kindergarten- und Schulzeit verbracht.

Text: Selina Fümm
Scuol ist ein Dorf, umgeben von schöner Natur und vielen Möglichkeiten, diese zu erleben. Als Kind war ich immer viel mit meiner Familie draussen unterwegs. Heute wohne ich in Chur und habe nicht mehr so viele Möglichkeiten wie in Scuol, deshalb geniesse ich die Besuche in der Heimat umso mehr.

Bevor ich mich für die Ausbildung zur Kindergärtnerin entschieden habe, fing ich zuerst eine Lehre als Innendekorateurin an. Ich habe jedoch schnell bemerkt, dass dies nicht der Beruf ist, der mich auf lange Zeit erfüllen und glücklich machen wird. Nach einem Praktikumsjahr in einer Kinderkrippe habe ich schlussendlich die schulische Ausbildung begonnen, um anschliessend die Pädagogische Hochschule in Chur besuchen zu dürfen.

Nun bin ich im letzten Semester meines Studiums und schliesse diesen Sommer ab. Die Praktika gefielen mir immer besonders, da man dort direkt mit den Kindern arbeiten durfte und dadurch viele Erfahrungen sammeln konnte. Natürlich bin ich im Studium auch auf gewisse Herausforderungen gestossen. Ein Beispiel wäre das alleinige Singen und Tanzen vor der ganzen Klasse. Solche Aufgaben fielen mir nie besonders leicht und kosteten zu Beginn sehr viel Überwindung. Singen und Tanzen vor Gleichaltrigen ist nämlich doch noch ein wenig anders als vor Kindergartenkindern. Mit der Zeit habe ich mich jedoch daran gewöhnt und heute führe ich sogar gerne ab und zu ein Tänzchen auf.

Neben dem Studium verfolge ich verschiedene Hobbys, um einen guten Ausgleich zu bekommen. Im Winter bin ich meistens mit dem Snowboard auf den Pisten unterwegs. Ansonsten zeichne ich sehr gerne, gehe schwimmen oder treffe mich mit Freunden. Durch die Unterstützung der Pestalozzi-Stiftung konnte ich mich voll und ganz aufs Studium konzentrieren. Dafür bin ich sehr dankbar.

Nach meinem Studium werde ich im August meine erste Stelle als Kindergärtnerin in Wil SG antreten und kann es kaum erwarten, vor meiner eigenen Kindergartengruppe stehen zu dürfen.

Lai Nair: Ein Ort, an dem man einfach abschalten und durchatmen kann.
Foto: Selina Fümm

Interview mit Gilbert Stocker

Gilbert Stocker ist seit 2021 Vertrauensperson für die Bezirke Greyerz und Vivisbach. Vor seiner Frühpensionierung im Februar 2021 war er Adjunkt des Dienstchefs, Bereich Finanzen, beim Amt für Berufsbildung des Kantons Freiburg.

Was hat Sie motiviert, das Ehrenamt als Vertrauensperson zu übernehmen?
In meiner aktiven beruflichen Zeit war ich Präsident der Kommission für Ausbildungsbeiträge. Daher ist mir dieses Thema vertraut. Ich stamme aus einfachen Verhältnissen und bin ein grosser Verfechter der Demokratisierung und des Zugangs zu Aus- und Weiterbildung in der Sekundar- und Tertiärstufe. Meines Erachtens ist es ebenso wichtig, frei entscheiden zu können, wie und an welchem Ort man seine Ausbildung absolviert. Gleiches gilt für eine Umschulung, um die eigenen Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Wie entsteht der Kontakt zu den Jugendlichen?
Nach eineinhalb Jahren Erfahrung in dieser Funktion stelle ich fest, dass der Austausch mit den Jugendlichen hauptsächlich per E-Mail stattfindet, sei es bei der Bitte um Informationen, bei der Beantragung von Stipendien oder bei der Vorlage von Kursbescheinigungen. Meine Kontaktdaten stehen auf der Website der Pestalozzi-Stiftung.

Welche Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?
Das Amt für Berufsberatung und Erwachsenenbildung wurde informiert, dass ich dieses Mandat übernommen habe. Die Berufsberaterinnen und -berater dort übernehmen eine wichtige Aufgabe, indem sie darüber informieren, welche Stipendien bzw. Darlehen bei der Wahl einer Ausbildung zur Verfügung stehen. Ich möchte diese Zusammenarbeit intensivieren.

Sehen Sie im Engagement der Pestalozzi-Stiftung auch einen Nutzen für Ihre Region?
Diese jungen Menschen müssen entweder lange Pendelzeiten zum Ausbildungsort in Kauf nehmen oder vor Ort eine Unterkunft finden und diese finanzieren. Durch das Engagement der Pestalozzi-Stiftung, das im Übrigen das kantonale Stipendium ergänzt, werden junge Menschen mit Wohnsitz in Greyerz und Vivisbach finanziell entlastet.
In den Jahren 2020 und 2021 war es sehr schwierig, einen Studentenjob zu finden. Manchmal ist es nicht leicht, Studium und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

Gilbert Stocker, Vertrauensperson
Foto: Atelier AVO – Alain Volery – Lehrbetrieb, Freiburg.

«In meiner aktiven beruflichen Zeit war ich Präsident der Kommission für Ausbildungsbeiträge. Daher ist mir dieses Thema vertraut.»

Gilbert Stocker

Tätigkeiten

Das Kerngeschäft der Pestalozzi-Stiftung ist die Vergabe von Stipendien und Darlehen an Jugendliche aus schweizerischen Berggebieten.

Der Stiftungsrat ist das oberste Führungsorgan der Pestalozzi-Stiftung. In seiner jährlichen Sitzung genehmigte er den Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie das Budget und befasste sich mit der Vermögensverwaltung, dem Fundraising, dem Risikomanagement und mit der Erweiterung der Vergabetätigkeit im Rahmen des Stiftungszwecks. Im Berichtsjahr gab es keine Rücktritte aus dem Stiftungsrat. Die PricewaterhouseCoopers AG wurde als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Der Ausschuss des Stiftungsrats traf sich 2022 zu drei Sitzungen und befasste sich mit der Vermögensverwaltung, der Risikoanalyse und der Mittelbeschaffung. Im Rahmen eines Projekts prüft die Stiftung die Erweiterung der Vergabetätigkeit von Stipendien, um weniger gut erschlossenen Gebieten die Stipendienberechtigung zu ermöglichen.

Über die Vergabe von Stipendien entscheidet die vom Ausschuss eingesetzte Kommission Stipendien. Sie trifft sich viermal jährlich zu einer Sitzung. Die Gesuche der Jugendlichen und jungen Erwachsenen gelangen über die in den Bergregionen ehrenamtlich tätigen Vertrauenspersonen zur Geschäftsstelle, welche die Gesuche der Kommission zum Entscheid unterbreitet. Die Vertrauenspersonen begleiten und unterstützen die Gesuchsstellenden bei der Antragsstellung und sind Ansprechpersonen für Fragen rund um das Stipendium.

Im Berichtsjahr entschied die Kommission über insgesamt 331 Gesuche, davon wurden 302 bewilligt (152 Wiederholungs- und 150 Neugesuche). 29 Gesuche bzw. 9 Prozent mussten abgelehnt werden, da sie nicht den statutarischen Vorgaben und Richtlinien entsprachen. Mit den Erträgen aus Spenden konnte der gesamte Projekt- und Dienstleistungsaufwand finanziert und zudem der Reservefonds für Spender gäufnet werden.

Im Berichtsjahr wurde der Frühförderungspreis der Pestalozzi-Stiftung für Schweizer Berggebiete bereits zum fünften Mal zusammen mit dem LCH Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz verliehen. Elf Organisationen haben sich für den Preis beworben. Bei allen Bewerbungen handelte es sich um qualitativ wertvolle Initiativen zur frühen Förderung, die täglich einen grossen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Die Jury hat aus fünf Bewerbungen der engsten Wahl die Kita Lumpazi in Disentis/Mustér mit dem mit CHF 20'000 dotierten Frühförderungspreis ausgezeichnet. Mit je einem Anerkennungspreis von CHF 5'000 wurden drei weitere Bündner Organisationen gewürdigt. Alle Informationen zur Frühförderung unter www.fruehfoerderungspreis.ch.

Besuchen Sie uns auf
pestalozzi-stiftung.ch

Ausbildungsrichtungen

Stipendiaten 2022			Total 2022			Total seit 30.4.1961
Allgemeinbildende Schulen	♂	♀	**Total**	♂	♀	**Total**
Erweiterte Grundausbildung	4	4	8			
Gymnasiale Maturität	9	19	28			
Fachmaturität	2	4	6			
Total	**15**	**27**	**42**	**826**	**1002**	**1828**
Berufliche Grundbildung						
Baugewerbe	0	0	0			
Berufsmaturität	2	0	2			
Handel und Verkehr	3	5	8			
Industrie	1	0	1			
Kunst und Gestaltung	3	3	6			
Land- und Forstwirtschaft	1	1	2			
Medizinische und paramedizinische Berufe	1	2	3			
Übriges Gewerbe	1	2	3			
Total	**12**	**13**	**25**	**782**	**716**	**1498**
Höhere Fachschulen, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen						
Architektur, Ingenieurwissenschaften	15	9	24			
Kunst und Gestaltung	13	15	28			
Medizinische und paramedizinische Berufe	3	19	22			
Pädagogische Berufe	8	23	31			
Soziale Berufe	1	8	9			
Andere Studienrichtungen	12	12	24			
Berufliche Weiterbildung	0	2	2			
Total	**52**	**88**	**140**	**1375**	**1848**	**3223**
Universitäten, ETH						
Architektur, Ingenieurwissenschaften	7	4	11			
Mathematik, Naturwissenschaften	7	8	15			
Medizinische Wissenschaften	5	16	21			
Phil.-historische Wissenschaften	5	20	25			
Rechtswissenschaften	5	5	10			
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	6	6	12			
Sport- und Bewegungswissenschaften	0	1	1			
Total	**35**	**60**	**95**	**1400**	**1209**	**2609**
Gesamttotal 2022/ Total seit 30.4.1961	**114**	**188**	**302**	**4383**	**4775**	**9158**

Herkunft der Stipendiaten

Stipendiaten 2022			Total 2022			Total seit 30.4.1961
Kantone	♂	♀	**Total**	♂	♀	**Total**
Aargau	0	0	0	2	1	3
Appenzell Ausserrhoden	3	4	7	20	28	48
Appenzell Innerrhoden	2	9	11	38	38	76
Baselland	0	0	0	5	2	7
Bern	7	10	17	169	259	428
Freiburg	5	5	10	144	109	253
Glarus	0	9	9	31	59	90
Graubünden	39	67	106	1256	1278	2534
Jura	1	3	4	126	97	223
Luzern	3	5	8	174	257	431
Neuenburg	3	2	5	34	54	88
Nidwalden	0	1	1	44	108	152
Obwalden	2	1	3	94	89	183
Solothurn	0	0	0	9	11	20
Schwyz	2	11	13	125	130	255
St. Gallen	3	4	7	91	74	165
Tessin	9	24	33	519	590	1109
Thurgau	0	0	0	16	21	37
Uri	2	2	4	338	289	627
Waadt	0	0	0	17	24	41
Wallis	33	30	63	1118	1247	2365
Zug	0	0	0	7	0	7
Zürich	0	1	1	6	10	16
Total	**114**	**188**	**302**	**4383**	**4775**	**9158**

Organisation der Stiftung

Stand Juni 2023

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ. Er wacht über den Stiftungszweck und entscheidet auf Antrag des Ausschusses des Stiftungsrats.

Präsident	**seit**
*__Daniel Zeller,__ Kaufmann, Pfäffikon SZ	2015

Vizepräsident	
*__Martin Albers,__ dipl. Masch.-Ing. ETH, Zürich	2014

Mitglieder	
Erika Andrea, ehem. Geschäftsführerin der Pestalozzi-Stiftung, Zürich	2023
Josef Arnold-Bissig, ehemaliger Regierungsrat, Seedorf UR	2016
Christian Burkhardt, Dr. oec., Unternehmer, Zumikon	2019
Andries Diener, dipl. Arch. ETH, MBA Insead, Unternehmer, Zürich	2019
Adrian Eberle, Dr. oec. HSG, dipl. Masch.-Ing. ETH, Zollikon	2014
Albert Gnägi, Dr. iur., Rechtsanwalt, Zürich	2005
Annemarie Homberger-Rahn, MSc, Psychotherapeutin FSP, Kinder- und Jugendpsychologin FSP, Zürich	2014
Christine Hünerwadel, lic. iur., Zumikon	2018
*__Gerhard Lohmann,__ Dr. rer. pol., CFO International Wealth Management, Credit Suisse AG, Zürich	2013
*__Tanja Luginbühl,__ Rechtsanwältin, LL.M., Partnerin Lenz & Staehelin, Zürich	2019
Carolina Müller-Möhl, Politologin und Investorin, Zürich	2007
Peter Nobel, Prof. Dr., Rechtsanwalt, Zürich	1995
Ursula Nold, Präsidentin Verwaltung Migros-Genossenschafts-Bund, Mitglied mehrerer Verwaltungs- und Stiftungsräte	2014
Nicolas H. E. Oltramare, Cham	2011
Franziska Peterhans, Zentralsekretärin Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, Zürich	2008
Milan Prenosil, Verwaltungsratspräsident Confiserie Sprüngli AG, Zürich	2020
Delia Schrafl, Dr. med., EMBA IMD, Zürich	2023
Gian Andri Töndury, Rechtsanwalt, LL.M., Zürich	2014
Kaspar E. A. Wenger, lic. oec. HSG, Verwaltungsratspräsident Holcim (Schweiz) AG, Zürich	2001

Geschäftsstelle

Patrizia Tarone, Geschäftsführerin
Daniela Kaiser, Assistentin

* Bilden den Ausschuss des Stiftungsrats.

Vertrauenspersonen

Stand Juni 2023

AR Martin Frischknecht
Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung, Abteilung Ausbildungs- und Studienbeiträge
Obstmarkt 3
9102 Herisau
071 353 67 34

AI Mirjam Schneider
Stipendienstelle
Hauptgasse 51
9050 Appenzell
071 788 93 06

BE **Berner Oberland/ Mittelland/Emmental/ Oberaargau**
Christoph Joss
Pappelweg 2
3672 Oberdiessbach
079 332 91 04

Berner Jura
Pascale Paschoud
Service social
Centre Orval
Grand-Rue 47
2735 Malleray
032 491 61 09

FR **Greyerz**
Gilbert Stocker
Impasse des Hirondelles 8
1775 Gransivaz
079 360 81 19

Sense
Matthias Wattendorff
Chemin des Hirondelles 2
1700 Fribourg
079 857 81 78

GL Yves Läubin
Kirchweg 11
8755 Ennenda
055 612 49 40

GR **Bergell**
Martino Ganzoni
Plev 9
7606 Promontogno
078 740 18 80

Engadin
Curdin Lansel
Cul 40
7530 Zernez
081 257 58 51

Mesolcina/Calanca
Stefano Tognola
Via al Triulzi 10
6535 Roveredo
078 843 78 91

Münstertal
Urs Kühne
Via Mundaditschas 4
7536 Sta. Maria
Val Müstair
081 257 58 50
079 415 12 98

Oberhalbstein/Albula
Daniele Raveglia
Berufs- und Laufbahnberatung
Thusis
Feldstrasse 2
7430 Thusis
081 257 65 83

Prättigau
Lorenz Foffa
Bluomenacherweg 4
7220 Schiers
081 328 19 45

Puschlav
Elena Badilatti
Via da Spultri 42
7742 Poschiavo
081 257 49 40

Rheinwald
Johann Menn
Ringstrasse 21
7435 Splügen
081 664 15 44

Schams
Anita Hugentobler-Candrian
Zarnos 3
7432 Zillis
079 363 89 23

Surselva*
Condradin Caduff
Lischeinas 2F
7142 Cumbel
081 931 36 12
079 468 67 38

Surselva*
Vigeli Jacomet
Inspecturat da Scola Surselva
Via dalla Staziun 31
7130 Ilanz/Glion
081 257 62 20

JU Régine Guélat
Section des bourses d'études
Rue du 24-Septembre 2
2800 Delémont
032 420 54 48

LU **Entlebuch**
Tony Weibel
Feldmatte 3
6170 Schüpfheim
078 640 56 21

NE Lucie Jeanneret
Office social de l'apiah
Rue du Temple-Allemand 47
2301 La Chaux-de-Fonds
032 344 46 26

NW Astrid Hischier Berther
Allmendstrasse 12
6383 Dallenwil
041 628 26 30

OW Gerhard Britschgi
Berufs- und Laufbahnberater
Stanserstrasse 9
6064 Kerns
079 522 64 41

SG **Toggenburg**
Ursina Zulian
Soziale Fachstellen Toggenburg
Bahnhofstrasse 6
9630 Wattwil
071 987 54 42

Werdenberg
Corinne Bänziger
Soziale Dienste Werdenberg
Fichtenweg 10
9470 Buchs SG
058 228 65 82

SZ **Muotathal**
Cindy Rickenbacher
6440 Brunnen
cindy.rickenbacher@bluewin.ch

Rigi
Karl Betschart
Ballyweg 3a
6440 Brunnen
041 820 39 60

Ybrig
Annerös Hubli-Erni
Guggernstrasse 21
8843 Oberiberg
055 414 34 16

TG René Bommeli
Michelsbühlstrasse 14a
Heiterschen
9545 Wängi
052 378 17 01

TI Graziella Pavioni-Genini
Ufficio degli aiuti allo studio
Residenza Governativa
6501 Bellinzona
091 814 34 22

UR **Mitte Ursern**
Rebeka Wirth
Bildungs- und Kulturdirektion
Klausenstrasse 4
6460 Altdorf
041 875 24 55

Nord
Kari Müller
Betschartmatte 37
6460 Altdorf
077 408 53 07

VS **Conthey, Ardon, Vétroz et Chamoson**
Maryline Marmy
CMS Site des Coteaux du soleil
1963 Vétroz
027 345 37 16

Coteau
Jeanne Papon
Site du Coteau
Route de Savièse 3A
1971 Grimisuat
027 399 28 75

Entremont
Sandrine Joris Moulin
CMS Entremont
Route de la Gravenne 16
1933 Sembrancher
027 564 94 44

Goms
Anton Clausen
Mühlebachstrasse 52
BKA 534
3995 Ernen
079 411 87 69

Leuk
Sandro Steiner
Dorfplatz 20
3957 Erschmatt
079 334 40 78

Lötschental
Ruth Rieder-Jaggi
Kirchweg 10
3918 Wiler
079 750 45 23

Martigny
Patricia Nunes
Centre Médico-social
Rue d'Octodure 10B
1920 Martigny
027 564 26 26

Monthey
Caroline Schaller
CMS de Monthey
Avenue de France 6 / CP
1870 Monthey
024 475 78 69

Nendaz
Valérie Guanella
CMS du Vallon de la Printse
Route de Nendaz 407
1996 Basse-Nendaz
027 289 57 14

Östlich Raron
Werner Imhof
Unterdorf 1
3993 Grengiols
027 927 22 51

Saxon
Jessica Babo
CMS Site de Saxon
Rue du Léman 25
1907 Saxon
027 564 73 78

Sierre
Salomé Minganti
CMS de la région de Sierre
Hôtel de Ville
Rue du Bourg
CP 269
3960 Sierre
027 452 07 44

Sion
Morgane Perruchoud
Centre Médico-social
Avenue de la Gare 21
1950 Sion
027 324 14 68

St-Maurice
Christelle Morisod
Service social du district de St-Maurice
Av. du Simplon 12/CP 118
1890 St-Maurice
024 486 21 31

Übriges Oberwallis
Hanspeter Perren
Riedweg 50
3920 Zermatt
079 607 60 88

Val d'Anniviers
Chantal Epiney
Chemin de la Goletta 30
3961 Grimentz
079 814 04 74

Val d'Hérens
Gladys Theytaz
CMS subrégional du Val d'Hérens
Rue Principale 4
1982 Euseigne
027 281 12 91

* Angaben zur Aufteilung der Region auf pestalozzi-stiftung.ch/vertrauenspersonen.

Förderkreis

Die Förderkreismitglieder bilden mit ihren wiederkehrenden Beiträgen die Basis zur langfristigen Finanzierung der Stipendien.

Der Förderkreis engagiert sich mit längerfristigem Ansatz für gemeinsame Ziele. Mitglieder leisten jährlich einen namhaften Beitrag.

Dem Förderkreisanlass 2022 folgten unter der Leitung von Stiftungsrätin Marisa Roesle zahlreiche Gäste in die Tonhalle Zürich, wo sie mehr über die Arbeitswelt des Tonhalle-Orchesters, den Bereich hinter der Bühne sowie die Geschichte und Architektur der renovierten Tonhalle erfuhren. Im nahe gelegenen Quai Café begrüsste Daniel Zeller die Gäste und gab Einblick in die laufenden Geschäfte. Er verabschiedete Cinzia Sargenti aus dem Tessin und würdigte ihr grosses Engagement als Vertrauensperson. Erika Andrea hat stellvertretend für unsere 302 Stipendiaten Dorotea Crameri aus Poschiavo, Musikstudentin an der ZHDK, und Rolf Imseng aus Wiler im Lötschental, Architekturstudent an der ETH, zum Gespräch und Austausch eingeladen. Ihre lebensnahen und interessanten Beiträge waren ein weiterer Höhepunkt des Anlasses.

2023 findet der Anlass im The Circle, Zürich-Flughafen, statt. Wir bedanken uns bei allen Förderkreismitgliedern, Spendern und Freunden der Pestalozzi-Stiftung für ihr finanzielles und ideelles Engagement und hoffen, weiterhin auf ihr Wohlwollen zählen zu dürfen. Last but not least danken wir Förderkreismitglied Werner Catrina für seine bis im letzten Jahr liebevoll verfassten Textbeiträge der Stipendiaten im Geschäftsbericht.

Förderkreismitglieder

Paul und Doris Albisser, Therwil
Barbara Berger, Pfaffhausen
Margrith Berghoff, Feldmeilen
Regula Bibus, Altendorf
Georges Bindschedler, Muri b. Bern
Antoinette Bodmer-Francillon, Zumikon
Hans C. Bodmer, Rüschlikon
Abegg & Co. AG, Zürich
Werner Catrina, Zürich
Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, Zürich
Arthur und Marianne Decurtins, Davos
Franke Stiftung, Aarburg
Alain Gloor, Zumikon
Albert Gnägi, Zollikon
Max Gsell, Bern
Nils Hagander, Küsnacht
Fritz Haselbeck, Zentrum für Unternehmungsführung AG, Thalwil
Trix und Robert Heberlein, Zumikon
Cornelia Heinz-Bommer, Thusis
Annemarie Homberger-Rahn, Zürich
Ch. Hünerwadel, Zumikon
Doris und Hans Imholz, Küsnacht
Pierre A. Karrer, Zürich
Georg F. Krayer, Basel
Evelyn Lingg, Zürich
Jürg und Tanja Luginbühl-Hossmann, Zollikon
Carolina Müller-Möhl, Zürich
Peter H. Müller, Zürich
Martin und Christiane Naville, Küsnacht
Michel Oltramare, Crans-près-Célingny
Nicolas H. E. Oltramare, Cham
Annette Pestalozzi, Zürich
Herbert und Silvia Johanna Plotke, Olten
Milan Prenosil, Confiserie Sprüngli AG, Zürich
Christian Rahn, Zürich
Marisa Roesle, Feusisberg
Emil Schaffner, Feldmeilen
Maria Schneider, Reinach BL
Adam Schreiber, Küsnacht
Barbara Schürmann, Kilchberg
Sylvia Staub, Zürich
Brigit Tettamanti, Grüt
Reto und Trudi Töndury-Erismann, Zufikon
Claudia und Bruno Valsangiacomo, Zumikon
Monica Vögele, Küsnacht
Klaus Völlm, Zumikon
Peter F. und Jacqueline Weibel, Zürich
Thomas Wellauer, Erlenbach
Kaspar E. A. Wenger, Küsnacht
Daniel Zeller, Pfäffikon SZ
Helen und Heinz Zimmer, Küsnacht

Diverse Förderkreismitglieder verzichten auf eine namentliche Erwähnung. Die Förderkreismitglieder werden in alphabetischer Reihenfolge und ohne akademische Titel aufgeführt.

Spenden und Dank

Im Berichtsjahr wurde die Pestalozzi-Stiftung in ihrem Engagement für die Bergjugend mit vielen Spenden bedacht. Namentlich erwähnt werden Spenden von tausend Franken und mehr.

Private

Claudia Becker-Mahler und Daniel Mahler, Freienbach	1'000
Walter und Erika Gasser-Herzog, Au	2'500
Gabrielle Suzanne Günther, Zürich	1'000
Regula Catrina Hug, Flanthey	1'000
Otto Haab, Küsnacht	1'000
Thomas W. Herzog, Zollikon	1'000
Marina Milz, Zollikon	10'000
Martha Suchier, La Nucia (Spanien)	1'000
Matthias Reinhart, Küsnacht	2'000
Ungenannte Spender	111'011

Spenden zum Geburtstag

Ungenannte	2'900

Spenden zum Gedenken an

Regula Schmalz-Schläfli, Liebefeld	1'075
Ungenannte	34'743

Firmen und Verbände

Acatis Fair Value Investment AG, Walzenhausen	5'000
Bibus Hydraulik AG, Fehraltorf	2'000
BLR & Partners AG, Zürich	2'000
Gemeinnütziger Frauenverein, Rheinfelden	1'000
Vaudoise Assurances, Lausanne	25'000
Verein IIS Insurance Institute of Switzerland, Zürich	16'495
zCapital AG, Zug	10'000
Zürcher Kantonalbank, Zürich	5'000
Ungenannte Spender	65'800

Erbschaften und Legate

Heidi Arnold-Gallmann, Thalwil	88'579
Willi Schurter, Lindau	5'000
Heidi Tschannen, Wohlen bei Bern	27'106
Quirina von Erlach-Marani, Lausanne	12'930
Ungenannte	20'000

Stiftungen

Bärbel und Paul Geissbühler Stiftung, Baar	
Ernst & Theodor Bodmer Stiftung, Zürich	5'000
Elisabeth Nothmann Stiftung, Zürich	9'000
Goldman Sachs Gives at the recommendation of FX de Mallman	19'680
Regula-Stiftung, Niederhasli	8'179
Rosmarin-Berger-Stiftung, Solothurn	140'000
Stiftung «Dr. Valentin Malamoud», Chur	5'000
Stiftung Egger-Looser, Zürich	42'000
Stiftung Kastanienhof, Zürich	10'000
Stiftung Rollis – Senta Meyer, Bern	75'000
Willi & Melanie Möller Fonds der Stiftung Accentus, Zürich	25'000
Zupo Stiftung, Herrliberg	10'000
Ungenannte Spender	530'648

Kantone und Gemeinden

Appenzell Ausserrhoden	1'000
Jura	1'000
Küsnacht	2'000

Die Ernst Göhner Stiftung hat im Rahmen einer Patenschaft 33 Jugendliche unterstützt.

Die Spenderinnen und Spender werden ohne akademische Titel aufgeführt.

Unser Dank gilt allen Gönnerinnen und Gönnern und allen, die sich ehrenamtlich für die Pestalozzi-Stiftung engagieren, sowie all jenen, die uns in unserer Arbeit immer wieder unterstützen und sich mit unserem Stiftungsgedanken identifizieren.

Den nachgenannten Organisationen danken wir für die operativen und organisatorischen Leistungen.

CREDIT SUISSE

pwc

Swiss Re Foundation

Bilanz

Bilanz per 31. Dezember (in CHF)	2022	2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	1'171'751	1'282'501
Wertschriften[1]	16'384'858	18'687'997
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	**17'556'609**	**19'970'498**
Übrige kurzfristige Forderungen	111'588	80'005
Aktive Rechnungsabgrenzungen	29'011	38'587
Umlaufvermögen	**17'697'208**	**20'089'090**
Finanzanlagen	**0**	**0**
Anlagevermögen	**0**	**0**
Total Aktiven	**17'697'208**	**20'089'090**
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**2'429**	**2'657**
Kurzfristige Rückstellung für Stipendien/Darlehen 2023[2]	833'750	802'300
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**833'750**	**802'300**
Passive Rechnungsabgrenzungen	62'580	84'828
Kurzfristiges Fremdkapital	**898'758**	**889'785**
Rückstellungen für Stipendien/Darlehen 2024 ff.[2]	307'750	292'500
Langfristige Rückstellungen	**307'750**	**292'500**
Langfristiges Fremdkapital	**307'750**	**292'500**
Total Fremdkapital	**1'206'508**	**1'182'285**
Grundkapital	100'000	100'000
Freies Kapital	6'119'868	6'414'139
Gebundenes Kapital	10'270'832	12'392'666
– Reserven für Kursschwankungen auf Wertschriften[1]	*3'100'000*	*5'500'000*
– Spezialfonds für die Frühförderung	*35'000*	*70'000*
– C. R. Bruppacher-Fonds[3]	*784'640*	*784'640*
– Cornelia Bezzola-Fonds[3]	*1'345'437*	*1'345'437*
– Doris und Paul Albisser Fonds[3]	*843'190*	*843'190*
– Quirina von Erlach-Marani Fonds[3]	*2'282'784*	*2'269'854*
– Heidi Tschannen Fonds[3]	*1'495'159*	*1'468'053*
– Reservefonds Spender[3]	*384'621*	*111'490*
Organisationskapital	**16'490'700**	**18'906'805**
Total Passiven	**17'697'208**	**20'089'090**

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Betriebsrechnung

Betriebsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember (in CHF)	2022	2021
Erhaltene freie Zuwendungen und Beiträge		
Patenschaften und Gönnerbeiträge	1'163'156	965'219
Erbschaften und Legate[4]	153'914	381'557
Beiträge von Kantonen und Gemeinden	5'524	11'947
Verwaltungskostenbeiträge / div. Erträge	5'000	5'000
Betriebsertrag	**1'327'594**	**1'363'723**
Stipendien	–889'750	–968'950
Frühförderungspreis	–35'000	0
Personalaufwand	–116'632	–110'456
Sachaufwand Frühförderung	–8'045	–4'628
Übriger Projekt- und Dienstleistungsaufwand	0	–20'727
Veränderung Wertberichtigung Darlehen	0	76'995
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	**–1'049'427**	**–1'027'766**
Personalaufwand	–38'642	–38'889
Fundraising	–35'874	–55'161
Übriger Aufwand Mittelbeschaffung	0	–7'298
Total Aufwand zur Mittelbeschaffung	**–74'516**	**–101'348**
Personalaufwand	–40'779	–37'173
Sachaufwand	–47'047	–59'041
Übriger Aufwand Administration	–56'715	–26'036
Total administrativer Aufwand	**–144'541**	**–122'250**
Betriebsaufwand[5]	**–1'268'484**	**–1'251'364**
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis sowie Rückstellungen und Veränderung Organisationskapital	**59'110**	**112'359**
Zins- und Wertschriftenerträge	111'588	80'005
Bankspesen und Wertschriftenverwaltung	–52'173	–50'988
Wertschriftenerfolg (Kursveränderungen)	–2'487'929	1'735'151
Finanzergebnis	**–2'428'514**	**1'764'168**
Ergebnis vor Rückstellungen und Veränderung Organisationskapital	**–2'369'405**	**1'876'527**
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	–31'450	11'950
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	–15'250	45'750
Bildung/Auflösung von Rückstellungen[2]	**–46'700**	**57'700**
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	**–2'416'105**	**1'934'227**
Zuweisung freies Kapital		
Nettozuweisung/-entnahme freies Kapital	294'272	0
Zuweisung Organisationskapital (gebundenes Kapital)		
Bildung/Auflösung Kursschwankungsreserven Wertschriften[1]	2'400'000	–665'000
Auflösung Spezialfonds	35'000	0
Nettozuweisung/-entnahme C. R. Bruppacher-Fonds	0	–112'890
Nettozuweisung/-entnahme Cornelia Bezzola-Fonds	0	–193'574
Nettozuweisung/-entnahme Doris und Paul Albisser Fonds	0	–140'148
Nettozuweisung/-entnahme Quirina von Erlach-Marani Fonds	–12'930	–330'854
Nettozuweisung/-entnahme Heidi Tschannen Fonds	–27'106	–468'053
Nettozuweisung/-entnahme Reservefonds Spender	–273'131	–23'709
	0	**0**

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung (in CHF)	2022	2021
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	–2'416'105	1'934'227
Veränderung Rückstellungen	46'700	–57'700
Veränderung Umlaufvermögen (ohne Wertschriften)	–22'008	306'395
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital (ohne Rückstellungen)	–22'477	60'372
Nicht realisierter Wertschriftenerfolg	2'201'664	1'487'988
Umwandlung Darlehen zu Stipendien inkl. Veränderung Wertberichtigung Darlehen	0	94'005
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**–212'225**	**3'825'287**
In-/Devestitionen Finanzanlagen	0	12'950
In-/Devestitionen Wertschriften	101'475	–3'627'645
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**101'475**	**–3'614'695**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**
Total Geldfluss	**–110'750**	**210'593**
Anfangsbestand flüssige Mittel	1'282'501	1'071'908
Schlussbestand flüssige Mittel	1'171'751	1'282'501
Veränderung Bestand flüssige Mittel	**–110'750**	**210'593**

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Organisationskapital 2022 (in CHF)	Anfangsbestand	Vergabungen	Zuweisungen	Interne Transfers	Endbestand
Grundkapital	100'000	0	0	0	100'000
Freies Kapital	6'414'139	–294'272	0	0	6'119'868
Reserven für Kursschwankungen auf Wertschriften	5'500'000	–2'400'000	0	0	3'100'000
Spezialfonds für die Frühförderung	70'000	–35'000	0	0	35'000
C. R. Bruppacher-Fonds	784'640	0	0	0	784'640
Cornelia Bezzola-Fonds	1'345'437	0	0	0	1'345'437
Doris und Paul Albisser Fonds	843'190	0	0	0	843'190
Quirina von Erlach-Marani Fonds	2'269'854	0	12'930	0	2'282'784
Heidi Tschannen Fonds	1'468'053	0	27'106	0	1'495'159
Reservefonds Spender	111'490	0	273'131	0	384'621
Total Organisationskapital	**18'906'805**	**–2'729'272**	**313'167**	**0**	**16'490'700**

Organisationskapital 2021 (in CHF)	Anfangsbestand	Vergabungen	Zuweisungen	Interne Transfers	Endbestand
Grundkapital	100'000	0	0	0	100'000
Freies Kapital	6'414'138	0	0	0	6'414'139
Reserven für Kursschwankungen auf Wertschriften	4'835'000	0	665'000	0	5'500'000
Spezialfonds für die Frühförderung	70'000	0	0	0	70'000
C. R. Bruppacher-Fonds	671'751	0	112'890	0	784'640
Cornelia Bezzola-Fonds	1'151'864	0	193'574	0	1'345'437
Doris und Paul Albisser Fonds	703'042	0	140'148	0	843'190
Quirina von Erlach-Marani Fonds	1'939'000	0	330'854	0	2'269'854
Heidi Tschannen Fonds	1'000'000	0	468'053	0	1'468'053
Reservefonds Spender	87'781	0	23'709	0	111'490
Total Organisationskapital	**16'972'577**	**0**	**1'934'227**	**0**	**18'906'805**

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 21 erstellt. Die Erlösquellen sind aus der Betriebsrechnung ersichtlich. Alle Erlöse (inkl. Legaten und Erbschaften) werden in der Periode erfasst, in der die Zuwendung zuverlässig bestimmt werden kann.

Erläuterungen

1. Wertschriften

Die Wertschriften sind zu Marktwerten bewertet. Die realisierten / nicht realisierten Gewinne/Verluste auf den Wertschriften wurden erfolgswirksam verbucht. Es wurden Kursschwankungsreserven für Wertschriften von CHF 2'400'000 aufgelöst (Vorjahr: Bildung CHF 665'000). Die Kursschwankungsreserven für Wertschriften betragen per 31. Dezember 2022 CHF 3'100'000 (Vorjahr: CHF 5'500'000). Der Stiftungsrat hat ein Anlagereglement verabschiedet und einen Anlageausschuss bestellt. Das Anlagereglement inkl. strategischer Finanzanlage-Richtlinien gilt auch für sämtliche Fonds.

2. Rückstellungen für Folgeausbildungen (Stipendien, Darlehen)

Die Rückstellungen werden jährlich aufgrund des aktuellen Bestands an Stipendien- und Darlehensempfängern festgelegt. Die im Folgejahr zu erwartenden Auszahlungen an Stipendien und Darlehen sind im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Die über das Folgejahr hinausgehenden Verpflichtungen werden im langfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

Rückstellungen 2022 (in CHF)	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
Rückstellung für Stipendien Folgejahr 2023	802'300	31'450	0	833'750
Rückstellungen kurzfristig	**802'300**	**31'450**	**0**	**833'750**
Rückstellungen für Folgestipendien 2024 ff.	292'500	15'250	0	307'750
Rückstellungen langfristig	**292'500**	**15'250**	**0**	**307'750**
Total Rückstellungen	**1'094'800**	**46'700**	**0**	**1'141'500**

Rückstellungen 2021 (in CHF)	Anfangsbestand	Zunahme	Abnahme	Endbestand
Rückstellung für Stipendien Folgejahr 2022	811'250	0	–8'950	802'300
Rückstellung für zinslose Darlehen Folgejahr 2022	3'000	0	–3'000	0
Rückstellungen kurzfristig	**814'250**	**0**	**–11'950**	**802'300**
Rückstellungen für Folgestipendien 2023 ff.	303'250	0	–10'750	292'500
Rückstellungen für Folgespezialdarlehen 2023 ff.	35'000	0	–35'000	0
Rückstellungen für Folgedarlehen 2023 ff.	0	0	0	0
Rückstellungen langfristig	**338'250**	**0**	**–45'750**	**292'500**
Total Rückstellungen	**1'152'500**	**0**	**–57'700**	**1'094'800**

3. Fonds im gebundenen Kapital
Über die Mittel des C. R. Bruppacher-Fonds, des Cornelia Bezzola-Fonds, des Doris und Paul Albisser Fonds, Quirina von Erlach-Marani Fonds, Heidi Tschannen Fonds sowie des spendenfinanzierten Reservefonds Spender kann – im Rahmen des Stiftungszwecks und mit Beschluss des Ausschusses – frei verfügt werden. Der Überschuss aus dem Betriebsertrag minus den Projekt- und Dienstleistungsaufwand wird dem Reservefonds Spender zugewiesen.

4. Erbschaften und Legate
Die Pestalozzi-Stiftung wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden ihr Legate zugesprochen. Die Höhe dieser können in der Regel nicht hinreichend genau geschätzt werden, weshalb sie nicht bilanziert werden. Vererbte Immobilien werden, falls im Testament ein Verkauf vorgesehen ist, auch dann nicht aktiviert, wenn die Stiftung bereits als Eigentümerin eingetragen ist. Eine Abbildung als Zuweisung in der Erfolgsrechnung bzw. Bilanz erfolgt erst, wenn diese zuverlässig bestimmt werden kann.

5. Betriebsaufwand
Auch für das Jahr 2022 wurde der Betriebsaufwand in die Bereiche Projekt- und Dienstleistungsaufwand, Aufwand zur Mittelbeschaffung und administrativer Aufwand aufgeteilt. Der Projekt- und Dienstleistungsaufwand beinhaltet die Stipendienvergabe, die Frühförderung sowie den anteiligen nach der Zewo-Methodik erfassten Personalaufwand. Der Frühförderungspreis wird alle zwei Jahre verliehen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Preis vergeben. Der Aufwand für Projekte und Dienstleistungen wird durch Spenden gedeckt. Eine Überdeckung fliesst in den Reservefonds der Spender. Der Aufwand zur Mittelbeschaffung inkludiert das Fundraising sowie den anteiligen Personalaufwand. Unter Fundraising ist unter anderem der Aufwand für den Geschäftsbericht und die Rundschreiben an die Spender und Gönner ausgewiesen. Dem administrativen Aufwand werden der anteilige Personalaufwand, der gesamte Sachaufwand sowie der übrige Aufwand belastet. Der Aufwand zur Mittelbeschaffung sowie der administrative Aufwand werden in der Regel vollumfänglich durch die Kapitalgewinne oder die Substanz des freien Kapitals der Pestalozzi-Stiftung finanziert. Nachfolgend sind die bedeutendsten unentgeltlichen Leistungen aufgeführt. Es handelt sich um Schätzungen, da in der Regel keine Stunden rapportiert werden.

Mitglieder des Stiftungsrats inkl. Ausschuss:	610 Stunden	(Vorjahr: 590 Stunden)
Kreis der Vertrauenspersonen:	680 Stunden	(Vorjahr: 640 Stunden)
PricewaterhouseCoopers AG (Revisionsstelle):	40 Stunden	(Vorjahr: 40 Stunden)

6. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt
Die Pestalozzi-Stiftung beschäftigt im Jahresdurchschnitt wie auch im Vorjahr nicht mehr als zehn Mitarbeitende.

7. Ereignisse nach Bilanzstichtag
Nach dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlich sind. Die Jahresrechnung wird durch den Stiftungsrat am 24. Mai 2023 genehmigt.

Leistungsbericht
Die von Swiss GAAP FER zum Leistungsbericht verlangten Angaben sind im Geschäftsbericht enthalten.

Revisionsbericht

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
Postfach
8050 Zürich
Tel.: +41 58 792 44 00
www.pwc.ch

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat
der Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung
Jugendlicher aus schweizerischen Berggegenden, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, Seiten 16–20) der Pestalozzi-Stiftung für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher aus schweizerischen Berggegenden für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Reto Tognina
Revisionsexperte, Leitender Revisor

Corinne Lüthy
Revisionsexpertin

St. Gallen, 25. April 2023

Impressum
Realisierung: Pestalozzi-Stiftung **Fotos:** Richard Haydon, Titelbild und Seiten 1, 2, 5, 6
Gestaltung: RIONERO Design **Übersetzung und Lektorat:** Credit Suisse Language Services
Druck: Linkgroup AG

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11665-1906-1001

Pestalozzi Stiftung

für die Förderung der Ausbildung Jugendlicher
aus schweizerischen Berggegenden

Fraumünsterstrasse 17 | 8001 Zürich
T 044 210 40 80 | F 044 210 40 90
info@pestalozzi-stiftung.ch
www.pestalozzi-stiftung.ch

Post: 80-5928-4
IBAN: CH52 0900 0000 8000 5928 4

Bank: Zürcher Kantonalbank, Zürich
IBAN: CH24 0070 0110 0044 8410 1